

energie | wasser-praxis

Wärme | Sektor

Erneuerbare Energien und Gase im gemeinsamen Einsatz

Wasser | Versorgung

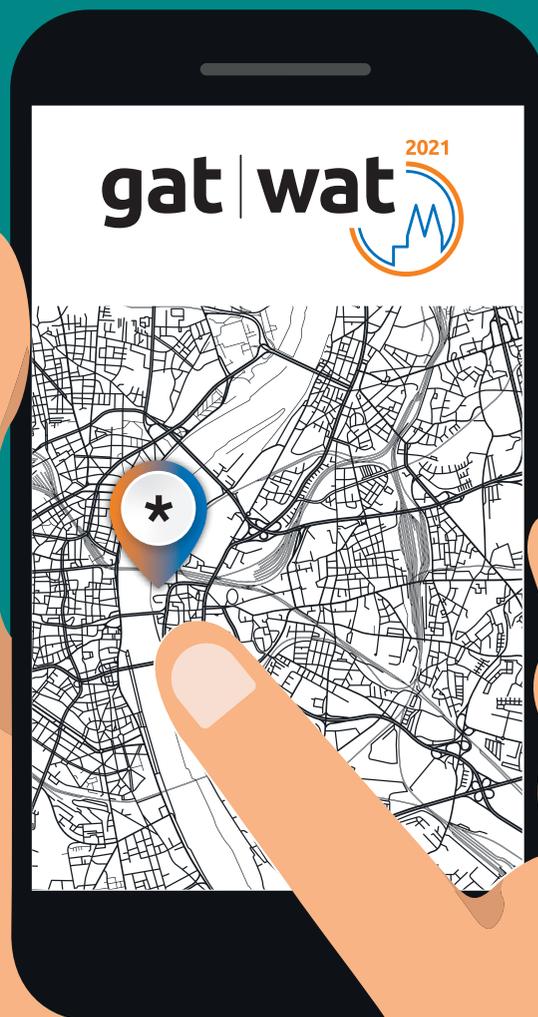
Einführung eines Trinkwassergrenzwertes für PFAS

Güter | Verkehr

Bio-LNG als Kraftstoff für schwere Lkw

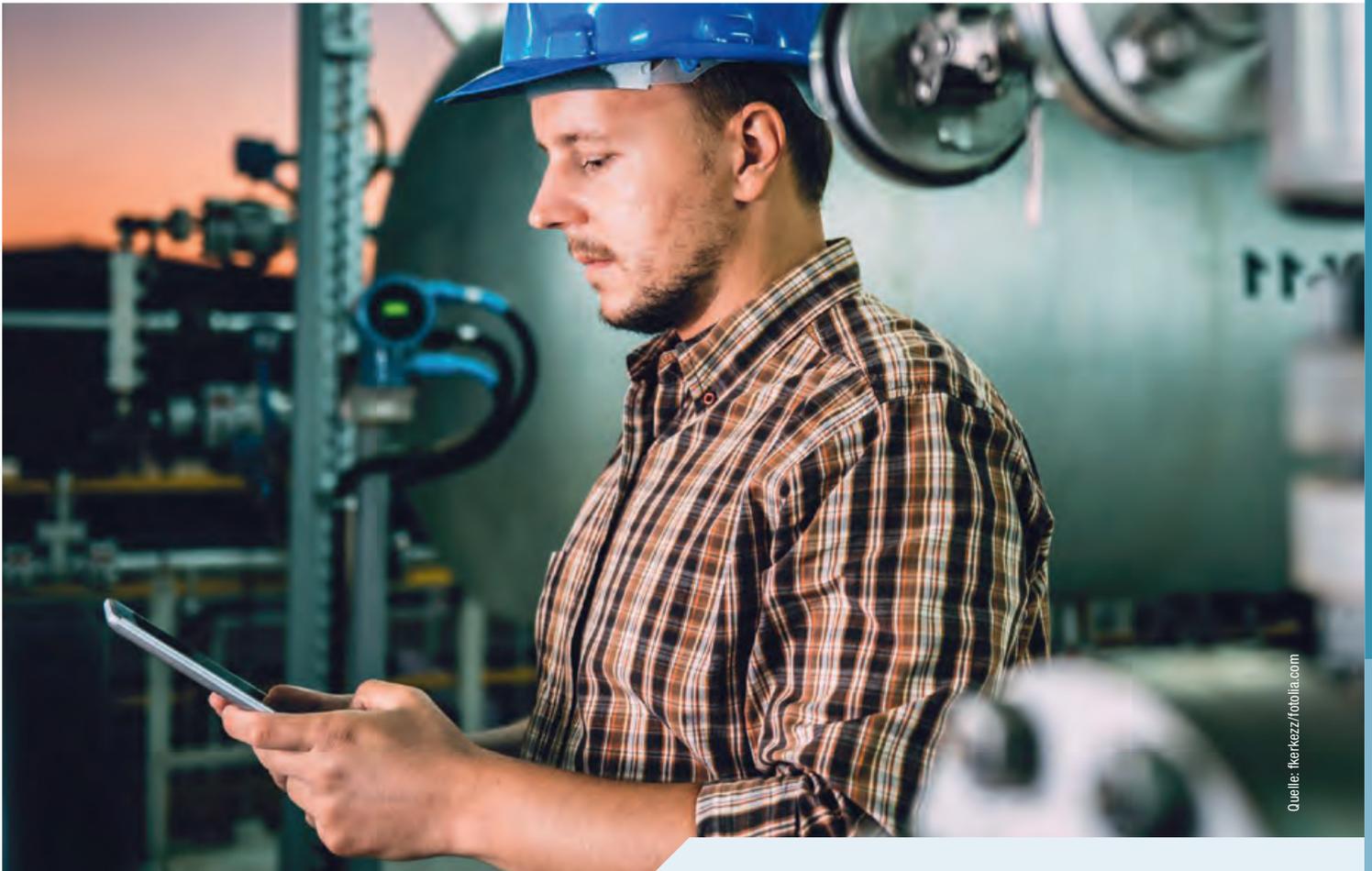
72. Jahrgang | November 2021 | ISSN 1436-6134

* In der Koelnmesse und digital



- Intelligente Unterstützung während geführter Funktionsprüfung
- Detektion von bis zu fünf verschiedenen Gasen
- Praktische und sichere Einhandbedienung
- Filterverschmutzung schnell erkennbar, einfach zu wechselnder Staubfilter
- Pumpenalarm bei Wasserkontakt des hydrophoben Filters





Quelle: ikerkezz/fotolia.com

Die Fundamente für das Technische Sicherheitsmanagement (TSM)

Das DVGW-Regelwerk ist das Fundament aller Aktivitäten in der Gas- und Wasserwirtschaft und setzt damit auch weltweit Standards. Durch die Anwendung des Regelwerks schaffen Sie Handlungsklarheit und fördern innovative Ansätze. Gleichzeitig gewährleistet dessen Umsetzung die Rechtssicherheit der Ablauf- und Aufbauorganisation Ihres Unternehmens.

Darüber hinaus bilden die Vorgaben des DVGW-Regelwerkes auch die Grundlage und die perfekte Vorbereitung auf Ihre TSM-Überprüfung durch maßgeschneiderte Module für Ihr TSM. Die allgemeinen und spezifischen Leitfäden bzw. Fragenkataloge sind dabei die Werkzeuge jeder TSM-Überprüfung (siehe auch Ausgabe 10/2021 dieser Fachzeitschrift); die DVGW-Regelwerke (Arbeitsblätter) wiederum bilden die Fundamente für das TSM.

Folgende DVGW-Regelwerke sind die Grundpfeiler für die TSM-Überprüfung:

- DVGW-Arbeitsblatt W 1000: Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern (Status: Gelbdruck wird im Dezember 2021 veröffentlicht)
- DVGW-Arbeitsblatt G 1000: Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas (Gasversorgungsanlagen) (Stand: 9/2020)
- DVGW-Arbeitsblatt G 1010: Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Erdgasanlagen auf Werksgelände (Status: Aktuell in Überarbeitung)
- DVGW-Arbeitsblatt G 1030: Anforderungen an die Qualifikation und

die Organisation von Betreibern von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas (Status: aktuell in Überarbeitung)

- DVGW-Arbeitsblatt G 1040: Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas (Status: Gelbdruck wurde im September 2021 veröffentlicht)

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Infos zum Technischen Sicherheitsmanagement finden Sie auch unter www.technischesicherheitsmanagement.de.

➔ Holger Stegger

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle

TSM-Überreichungen

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Seit vielen Jahren steht die enwor – energie & wasser vor ort GmbH mit Sitz im nordrhein-westfälischen Herzogenrath für eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser, Strom und Erdgas. Dass wirtschaftliche, sicherheitsrelevante und nachhaltige Aspekte hierbei eine große Rolle für das regionale Versorgungsunternehmen spielen, wurde jetzt wieder offiziell bestätigt: Das Unternehmen hat kürzlich die TSM-Überprüfung erfolgreich absolviert. Die zugehörige TSM-Urkunde hat Heinz Esser, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe NRW, an den Bereichsleiter Netzbetrieb der enwor, Stephan Hunze, übergeben. „Für ein Versorgungsunternehmen gilt es stets eine Fülle von Gesetzen und technischen Regelwerken zu beachten. Zur Absicherung des unternehmerischen Handelns können wir die Einhaltung aller Vorschriften durch die TSM-Überprüfung nun auch weiterhin eindeutig nachweisen“, so Hunze im Rahmen der Urkundenübergabe. Und Walter Dautzenberg, Bereichsleiter Wassergewinnung/Wasseraufbereitung, ergänzt:



Quelle: Ina Albersmeier/enwor

v. l.: Heinz Esser, Stephan Hunze, Walter Dautzenberg und Dr. Stephan Nahrath (technischer Geschäftsführer der enwor)

„Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns der TSM-Überprüfung stellen – bietet uns ein gutes Ergebnis schließlich doch selbst die Sicherheit, dass unsere Abläufe funktionieren und die sichere Versorgung stets gewährleistet ist.“ Für die enwor ist es nach 2011 und 2016 mittlerweile die dritte Überprü-

fung, und auch in Zukunft möchte sich das Unternehmen auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen, sondern weiterhin eine zuverlässige Versorgung für die Menschen in der Region sicherstellen.

☛ Ina Albersmeier
enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Stadtwerke Lingen

Die kürzlich abgeschlossene TSM-Überprüfung für die Sparten Strom, Erdgas und Wasser bescheinigt den Stadtwerken Lingen erneut eine sichere, wirtschaftliche, nachhaltige und umweltfreundliche Energie- und Wasserversorgung. Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord, überreichte nun die entsprechenden Urkunden an die Verantwortlichen der Stadtwerke. „Seit vielen Jahren versorgen wir das Stadtgebiet Lingen mit Strom, Erdgas und Trinkwasser – und mittlerweile auch mit Wärme. Unser Erdgasnetzgebiet und seit 2012 auch das Netzgebiet Strom reichen dabei bis in die Nachbargemeinde Lohne“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-

Martin Gall. „Um die hohe Qualität unserer Versorgung auch weiterhin zu gewährleisten, nehmen wir als Stadtwerke Lingen an der freiwilligen, mehrtägigen TSM-Überprüfung durch die unabhängigen Gutachter des DVGW teil.“ Dieser Aufwand hat sich gelohnt: Mit den jetzt überreichten TSM-Urkunden wird offiziell bescheinigt, dass die Stadtwerke Lingen auch weiterhin allen Anforderungen an die Organisation, die Ablauforganisation, die technische Dokumentation, den Bereitschafts- und Entstörungsdienst, die Regelwerksverwaltung sowie an die Arbeitsvorbereitung entsprechen und damit eine sichere Energie- und Wasserversorgung gewährleistet ist.



Quelle: Stadtwerke Lingen

v. l.: Dr. Torsten Birkholz, Peter Boyer, Andreas Feld, Daniel Möllenkamp und Hans-Martin Gall

☛ Sandra Gruber-Bruns
Stadtwerke Lingen

Harz Energie

Bei der mittlerweile vierten TSM-Überprüfung hat die Harz Energie Netz erneut Bestnoten in den Sparten Gas, Wasser und Strom erzielen können und dafür die begehrten TSM-Urkunden erhalten. Im Jahr 2005 hatte sich das Unternehmen als einer der ersten Branchenakteure in Deutschland zeitgleich in den Sparten Erdgas, Strom und Wasser überprüfen lassen und seitdem kontinuierlich das TSM umgesetzt. Für Dirk Schaper, Geschäftsführer der Harz Energie Netz GmbH, ist die erneute erfolgreiche Überprüfung eine wichtige Bestätigung: „Wir stellen uns der Auditierung freiwillig. Seit 2005 konnten

wir nun schon zum vierten Mal nachweisen, dass wir den hohen TSM-Anforderungen gerecht werden. Das ist eine wichtige Botschaft für unsere Kunden, aber auch für die Städte und Gemeinden in der Region als unsere Konzessionspartner.“

Und auch Dr. Torsten Birkholz von der DVGW-Landesgruppe Nord zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis: „Die Sicherheitsstandards bei der Harz Energie genügen in allen Sparten den höchsten Ansprüchen“, so Birkholz im Rahmen der Urkundenübergabe. Zumal die Überprüfung 2021 durch die Pandemie

unter erschwerten Bedingungen stattfand: Videokonferenzen statt persönlichem Kontakt, virtuelle Begehungen von Netzleitstelle, Wasserwerken, Gasübernahmestationen und Umspannwerken statt Inaugenscheinnahme vor Ort, alles unter strengster Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen. „Da steckte eine Menge Arbeit drin. Dafür spreche ich allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen ausdrücklichen Dank aus“, lobt Schaper das Projektteam.

➔ [Presseinformation der Harz Energie](#)

Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“/BEWA mbH Sömmerda



Quelle: DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

Übergabe der TSM-Urkunde an den Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ (v. l.): Bodo Ramelow, Hendrik Blose (stellvertretender Verbandsvorsitzender des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“) und Dr. Florian G. Reißmann



Übergabe der TSM-Urkunde an die Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda (v. l.): Bodo Ramelow, Ralf Hauboldt (Aufsichtsratsvorsitzender der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda) und Dr. Florian G. Reißmann

Der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ und die Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda haben sich am 19. und 20. April 2021 der Herausforderung einer TSM-Wiederholungsprüfung gestellt. Am 21. September 2021 wurden im Beisein des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen, Bodo Ramelow, die TSM-Urkunden feierlich an die beiden Unternehmen übergeben. Diese Urkunde bescheinigt dem Trinkwasserzweckverband und der BEWA mbH, dass sie die Anforderungen des Technischen

Sicherheitsmanagements nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 1000 erfüllen, eine Ablauforganisation, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht, etabliert haben und somit über Rechtssicherheit in Haftungsfragen gegenüber Kundinnen/Kunden und Partnern verfügen.

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow unterstützt die Bemühungen der Wasserversorgungsunternehmen in dem Bundesland seit Langem, und die Bilanz des Freistaates kann sich se-

hen lassen: Aktuell erfüllen insgesamt elf Unternehmen in Thüringen die Anforderungen nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 1000 und 23 Unternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 1000. Mit der Übergabe der TSM-Urkunden fand die erfolgreiche Arbeit der beteiligten Akteure nun die gebührende Anerkennung.

➔ [Dr. Florian G. Reißmann](#)
DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

Stadtwerke Radolfzell GmbH



Quelle: Stadtwerke Radolfzell GmbH

Thomas Anders von der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg (4. v. l.) überreicht die TSM-Urkunde an Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt (2. v. l.) und Lars Kießling (Netzmeister Wasser, 1. v. r.)

Eines der wichtigsten Unternehmensziele der Stadtwerke Radolfzell ist, ihren Kunden und Geschäftspartnern bei der Versorgung mit Energie ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit zu bieten. Daher hat sich das Unternehmen freiwillig der aufwendigen TSM-Prüfung durch den DVGW in den Sparten Gas und Wasser unterzogen; in der Sparte Strom wurde die TSM-Überprüfung bereits im Februar 2020 erfolgreich abgelegt. Gerade aufgrund immer komplexer werdender Prozesse in der Energiewirtschaft ist es den Stadtwerken Radolfzell immens wichtig, als regionales Versorgungsunternehmen höchste Sicherheit zu gewährleisten. Dieser Anspruch wurde durch die TSM-Überprüfung nun bestätigt: Die externen Prüfer konnten sich selbst davon überzeugen, dass der technische Betrieb allen relevanten Sicherheitsstandards entspricht und durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin erfolgreich für die Zukunft aufgestellt ist. Die TSM-Überprüfung und die dazugehörigen Vorbereitungen wurden auch gleich genutzt, um die nachfolgende Generation an Führungskräften – ein Mitarbeiter des Unternehmens absolviert momentan die Ausbildung zum Wassermeister – mit dieser wichtigen Thematik vertraut zu machen.

Die externen Prüfer konnten sich selbst davon überzeugen, dass der technische Betrieb allen relevanten Sicherheitsstandards entspricht und durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin erfolgreich für die Zukunft aufgestellt ist. Die TSM-Überprüfung und die dazugehörigen Vorbereitungen wurden auch gleich genutzt, um die nachfolgende Generation an Führungskräften – ein Mitarbeiter des Unternehmens absolviert momentan die Ausbildung zum Wassermeister – mit dieser wichtigen Thematik vertraut zu machen.

➤ [Presseinformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH](#)

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH/Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

Die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH haben sich der Herausforderung einer TSM-Wiederholungsprüfung in den Sparten Strom, Gas und Wasser erfolgreich gestellt. Am 18. August 2021 erfolgte dann die Übergabe der TSM-Urkunden an beide Unternehmen durch den Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, Dr. Florian G. Reißmann. Die Bestätigung, dass die Ablauforganisation der beiden Unternehmen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht, ist ein gemeinsamer Erfolg der Führungskräfte und Mitarbeitenden unter Leitung des Geschäftsführers Christian Dubiel. Die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH gehören damit zu den insgesamt 22 Versorgungsunternehmen in Sachsen-An-

halt, die eine gültige TSM-Urkunde in den Sparten Gas und Wasser besitzen.

➤ [Presseinformation der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH](#)



Quelle: Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH

Übergabe der TSM-Urkunden (v. l.): Dr. Florian G. Reißmann, Alexander Burschitz, Dettlef Dreißig und Udo Lietsch



In dem ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION

➔ www.technisches-sicherheitsmanagement.de

Ganz einfach zum DVGW-TSM

Auf der neuen TSM-Website erfahren Sie alles über den Ablauf einer TSM-Überprüfung, die Vorteile für Ihr Unternehmen und finden Antworten zu häufig gestellten Fragen rund um TSM. Besuchen Sie uns unter:

➔ www.technisches-sicherheitsmanagement.de



Sicher. Einfach. TSM.

Mit dem Technischen Sicherheitsmanagement des DVGW ist Ihr Unternehmen in den Sparten Wasser, Gas, Biogas, Industriegas und Flüssiggas effizient und rechtssicher aufgestellt.

ewp Rubrik „TSM“

Finden Sie jeden Monat Neuigkeiten und Informationen rund ums TSM.